

Gasag

Klimaziele sind erreichbar

[12.11.2014] Der Berliner Energieversorger Gasag kommt dem Ziel näher, bis zum Jahr 2020 zwei Millionen Tonnen CO2 einzusparen.

Die Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft (Gasag) hat sich gegenüber dem Land Berlin verpflichtet, gemeinsam mit ihren Tochter-Unternehmen bis zum Jahr 2020 eine Reduzierung von zwei Millionen Tonnen CO2 gegenüber 1998 zu erreichen. Nun hat das Unternehmen den zweiten Zwischenbericht zu der Klimaschutzvereinbarung vorgelegt. Danach konnten im Jahr 2012 weitere 82.000 Tonnen CO2 eingespart werden. Das Ergebnis liege deutlich über dem des Vorjahres (rund 63.000 Tonnen CO2). Nach Angaben des Energieversorgers lag dies im wesentlichen an der Umstellungen von alten Heizungsanlagen auf Erdgas sowie dem gesteigerten Einsatz erneuerbarer Energien. Zum Nachweis der erzielten CO2-Reduktionen erstellt die Gasag mit der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ein methodisch abgestimmtes und vom Unternehmen TÜV Nord begutachtetes Monitoring. Seit 1998 hat die Gasag danach rund 1,25 Millionen Tonnen CO2 eingespart. Land und Unternehmen seien deshalb zuversichtlich, dass das vereinbarte Ziel bis zum Jahr 2020 erreicht wird.

(al)

Der Zwischenbericht 2012 zu der Klimaschutzvereinbarung kann hier abgerufen werden.

Stichwörter: Klimaschutz, Gasag, Berlin